



Die Lehrerband des Beruflichen Schulzentrums, hier auf der IHK-Bühne (von links): Martin Bauer (Bass, Gesang), Leyla Eghbal (Gesang, Percussion), Walter Winkler (Schlagzeug, Gesang), Fred Walter (Gitarre, Gesang), Werner Hees (Keyboard, Gitarre, Gesang). Foto: Werner Kuhnle

Morgens Lehrer, abends Rock

Schwerpunkt Wenn die Lehrerband des Beruflichen Schulzentrums in die Saiten greift, dann bleibt so manchem Schüler die Spucke weg. *Von Andreas Lukesch*

Schülerbands gibt es viele, die Zahl der Lehrerbands hingegen ist eher überschaubar. Im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) in Bietigheim-Bissingen hat der Pädagogenrock hingegen Tradition. Seit mehr als 20 Jahren treffen sich die Mitglieder der Lehrerband, wie sie auch offiziell heißt, in ihrem Proberaum im Keller direkt unter den Metallwerkstätten und probieren neue Stücke aus. „Wir sind eine reine Coverband“, erklärt Leyla Eghbal, die morgens Englisch, Geografie sowie das neue Fach „Glück“ unterrichtet und abends in der Lehrerband für Gesang und Percussion zuständig ist. Und die Lehrerband covert alles, was den Mitgliedern gefällt. Das Repertoi-

re reicht von der Rock-Ballade über den Rolling-Stones-Kracher bis zum A-cappella-Stück.

Der Gesang führt die Band zu ihren Ursprüngen zurück, als Impulsgeber Walter Winkler (Schlagzeug, Gesang), der die

Weihnachtsfeier am BSZ schon traditionell musikalisch, aber eher klassisch begleitete, bei einer Kollegenfeier in den 1990ern plötzlich Songs von Adriano Celentano anstimmte. Aus einer Laune heraus war schnell die Idee einer Bandgründung geboren – mit dem festen Ziel, die nächste Weihnachtsfeier kräftig aufzumischen. „Wir starteten als A-cappella-Gruppe, denn noch fehlten uns die Instrumente“, erinnert sich Fred Walter (Gitarre und Gesang

beziehungsweise Englisch und Religion).

Das Equipment war schnell zusammengestellt, die musikalische Vielfalt wuchs mit jedem Auftritt. Zunächst blieb die Weihnachtsfeier die große Bühne. Das änderte sich, als der Landkreis seinen Neujahrsempfang in den Räumen des Beruflichen Schulzentrums abhielt. 600 Gäste hörten die Lehrerband und waren begeistert. Die fünf musizierenden Lehrer wurden von der IHK, von der Kreissparkasse und Unternehmen gebucht. Plötzlich war klar, sie können auch auf der Bühne des Forums bestehen.

„Doch wir wollen nicht groß rauskommen, uns geht es um den Spaß. Und den haben wir bei jeder Probe und jedem Auftritt“, sagt Leyla Eghbal, der vor allem das Feedback des Publikums

wichtig ist. „Die Leute gehen mit. Das ist großartig.“

So gehören sie vor allem bei Veranstaltungen im BSZ zum festen Programm und haben ihre Fans unter den Kollegen und den Schülern. Letztere finden es „cool“, ihre Englischlehrer von einer anderen, einer viel persönlicheren Seite kennenzulernen. „Ich finde es mutig und bewundernswert, dass auch Lehrer zeigen, was sie drauf haben, und dabei alle mitreißen“, schreibt ein Schüler in der Facebook-Gruppe.

Für die Lehrerrockers sind solche Einträge die wichtigste Motivation, auch nach 20 Jahren weiterzumachen. Wobei einen Traum haben Leyla Eghbal, Fred Walter und die anderen schon: „Einmal bei den Sommerkonzerten im Bürgerpark mit dabei sein. Das wär’s“, so Leyla Eghbal.



**Schwerpunkt
am Samstag**